



ALEXANDER BAUER, MdL

Besuchen Sie meine Website
und erhalten weitere Informationen
zu meiner Arbeit.



Senioren Union Bergstraße zu Gast im Hessischen Landtag

Während der Plenarwoche besuchte eine Gruppe der Senioren Union Bergstraße unter der Leitung von Peter Stephan den Hessischen Landtag in Wiesbaden. Zum Auftakt des Besuchs erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine fundierte Einführung in die Arbeitsweise des Landtags sowie in die Aufgaben und Funktionen des Parlaments.

Im Anschluss verfolgte die Besuchergruppe von der Tribüne aus eine Stunde lang die aktuelle Plenardebatte und konnte so einen unmittelbaren Einblick in die parlamentarische Praxis gewinnen. Den Abschluss des Pro-

gramms bildete ein einstündiger Austausch mit den Abgeordneten, bei dem sowohl die Eindrücke aus der Debatte als auch aktuelle politische Fragestellungen intensiv diskutiert wurden.

Abgerundet wurde der Ausflug in die Landespolitik durch einen Besuch des Wiesbadener Weihnachtsmarktes, der direkt vor dem Landtag stattfand und für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgte.



IMPRESSUM

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

☎ 0611 - 350 533 | Telefax: 0611 - 350 552

✉ cdu-fraktion@ltg.hessen.de

f facebook.com/cdufraktionhessen

📷 [cdufraktion](https://www.instagram.com/cdufraktion)

✂ [cdu_hessen](https://www.x.com/cdu_hessen)

V.i.S.d.P.: Ingo Schon, Parlamentarischer Geschäftsführer
CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden
cdu-fraktion-hessen.de



Sehr geehrte Damen und Herren,

die letzten Wochen des Jahres sind nicht nur eine Zeit der Besinnlichkeit, sondern auch eine gute Gelegenheit, Bilanz zu ziehen. Die Bilanz des zweiten Jahres von Schwarz-Rot in Hessen ist erneut stark. Wir sind Stabilitätsanker, halten unsere Versprechen und bringen unser Land spürbar voran. Das hat auch das Dezember-Plenum wieder eindrucksvoll gezeigt: Unser Kita-Paket stärkt die frühkindliche Bildung, der Pakt für Musikschulen die musikalische Förderung junger Menschen. Zwei neue Gesetze schützen Hessens Demokratie wirksam vor extremistischen Angriffen. Zudem setzen wir wichtige Impulse für den Luftverkehrsstandort und die Sicherheit im Land. Wie bedeutsam unsere Polizei für unsere Sicherheit ist, haben die Ereignisse rund um den Gründungsparteitag der Jungen Alternative in Gießen erneut unterstrichen, bei denen eine Gewalteskalation nur durch ihren entschlossenen Einsatz verhindert wurde.

Auch die Bilanz der Bundesregierung unter Kanzler Friedrich Merz kann sich sehen lassen: Der Investitionsbooster für die Wirtschaft, die Reform des Wehrdienstes und die Lockerung der Schuldenbremse für Verteidigung, der umfassende Bürokratieabbau, die Rentenreform, höhere Pauschalen für Pendler, Ehrenamtliche und Übungsleiter, die Rückkehr der Agrardieselerückstattung, wirksame Maßnahmen zur Begrenzung von Migration, der Industriestrompreis sowie die Senkung der Umsatzsteuer auf Speisen und der Luftverkehrssteuer – all diese Entscheidungen setzen wichtige Weichen für Deutschlands Zukunft und werden nach Ihrem Inkrafttreten im Januar unser Land spürbar voranbringen.

In diesem Sinne blicken wir mit Zuversicht nach vorne blicken und hoffen für Sie dasselbe! Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für 2026

Ihre

Ines Claus

Fraktionsvorsitzende der
CDU-Fraktion
im Hessischen Landtag

Ihr

Ingo Schon

Parlamentarischer Geschäftsführer
der CDU-Fraktion
im Hessischen Landtag

Social Media News

Wir streiten auch online für Ihre Anliegen, machen unsere politischen Ideen transparent und diskutieren gerne mit Ihnen – folgen Sie uns auf Instagram!“



Hessen stärkt seine Kitas

Max Schad, jugendpolitischer Sprecher



Unser neues Kita-Paket stärkt die hessischen Kindertagesstätten und bringt spürbare Verbesserungen für Kinder, Eltern, Fachkräfte und Kommunen. Ziel ist es, mehr Betreuungsplätze zu schaffen, Qualität zu sichern und alle Beteiligten vor Ort zu entlasten. Dazu erweitern wir den Fachkräftekatalog und erhöhen den Anteil nicht-pädagogischer Fachkräfte von 25 auf 30 Prozent. Ab 2026 fließen zudem jährlich rund 70 Mio. Euro in den Neu- und Ausbau von Kitas. Der Zugang zu Leitungsfunktionen wird erweitert: Künftig können auch Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Sozialmanagement – nach entsprechender Qualifizierung – Kitas führen. Auch die Anerkennung ausländischer Abschlüsse vereinheitlichen wir und geben bereits tätigen Fachkräfte mehr Bleibeperspektiven. So schaffen wir mehr Flexibilität, bessere Qualität und verlässliche Strukturen in der frühkindlichen Bildung.

Zahl des Monats

➤ **120**

Unser Erstes Hessisches Bürokratieabbaugesetz bringt spürbare Entlastung und konkreten Bürokratieabbau durch Änderungen an über 120 Vorschriften



Hessens Tor zur Welt weiter stärken

Ines Claus, Fraktionsvorsitzende



Der Flughafen Frankfurt ist einer der wichtigsten Luftverkehrsstandorte Europas und ein zentraler Wirtschaftsmotor für Hessen. Über 100.000 Arbeitsplätze in der Rhein-Main-Region hängen direkt oder indirekt an ihm. Damit dieser Erfolg Bestand hat, braucht es ein Umsteuern gegenüber der Luftverkehrspolitik der Ampel der letzten Jahre.

Die unionsgeführte Bundesregierung setzt deshalb entscheidende Entlastungen um: Ab 2026 sinkt die Luftverkehrssteuer, die nationale PtL-Quote wird sofort gestrichen und die Flugsicherungskosten werden deutlich reduziert. Damit wird die stark gestiegene Kostenbelastung gebremst, die Wettbewerbsfähigkeit deutscher Flughäfen gestärkt und Arbeitsplätze werden gesichert. Gleichzeitig bleibt klar: Für klimafreundlichen Luftverkehr braucht es eine verlässliche Finanzierung nachhaltiger Flugkraftstoffe. Künftig sollten CO₂-Einnahmen daher



stärker für konkrete Klimaschutzmaßnahmen im Luftverkehr eingesetzt werden. Und die Branche nimmt es dankend an! Viele Verantwortliche kündigen bereits die Wiederaufnahme von Flugverbindungen an. Das zeigt: Politik kann den Frankfurter Flughafen nachhaltig stärken – als Jobgarant, Innovationsmotor und unser Tor zur Welt.



Neuer Pakt stärkt hessische Musikschulen

Stefanie Klee, Sprecherin für musikalische Bildung



Musikalische Bildung prägt die Persönlichkeitsentwicklung, stärkt die Kreativität und ermöglicht gesellschaftliche Teilhabe. Hessens Musikschulen leisten dazu einen wichtigen Beitrag. Sie entdecken Talente, fördern Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen und bereichern das kulturelle Leben in der Stadt und auf dem Land.

Mit dem hessischen Pakt für die Musikschulen sichern wir diese wichtige Arbeit langfristig ab und stärken sie. Ein neues Indikatorenmodell garantiert eine verlässliche, qualitätsorientierte Finanzierung unserer öffentlichen Musikschulen. Bis 2031 steigen die Fördermittel jährlich um weitere 600.000 Euro – eine Verdopplung seit 2024. Zudem unterstützt das Land die Einrichtungen 2025 mit weiteren 600.000 Euro, um die Folgen des „Herrenberg-Urteils“ abzufedern und die notwendige Festanstellung von Lehrkräften zu erleichtern. Hessens Musikschulen sind eine tragende Säule unserer Bildungs- und Kulturlandschaft. Wir stehen fest an ihrer Seite – heute und in Zukunft.



Zwei Gesetze, die Hessens Demokratie schützen

Ingo Schon, Parlamentarischer Geschäftsführer



Extremisten aus rechten, linken und fundamentalistischen Szenen, aus dem In- und Ausland, versuchen zunehmend, unserer Demokratie zu schaden. Mit zwei neuen Gesetzen schützen wir Hessens Demokratie wirkungsvoll vor solchen Angriffen. Mit der Änderung des Verfassungsschutzgesetzes erhält das Landesamt für Verfassungsschutz moderne Instrumente, um Bedrohungen früher zu erkennen – etwa die Online-Durchsuchung zur Aufdeckung digitaler Netzwerke und angepasste Speicherfristen bei minderjährigen Extremisten. Zudem sorgen wir für klare rechtliche Grundlagen und transparente Kommunikation.

Parallel dazu schützen wir mit neuen Regeln den Hessischen Landtag vor staatsgefährdender Einflussnahme. Zugang zu Ressourcen und öffentlichen Mitteln erhält künftig nur, wer unzweifelhaft verfassungstreu ist. So verhindern wir, dass demokratiefeindliche Akteure Einblick in Abläufe und Strukturen unseres Parlaments haben. Unsere Demokratie ist wehrhaft – und Extremisten haben darin keinen Platz.

Musikschulen erhalten verbesserte Förderung



Mit dem neuen Pakt für Musikschulen wird die Förderung der Musikschulen in Hessen grundlegend neu ausgerichtet und deutlich verbessert. Künftig spielt bei der Vergabe der Landesmittel nicht mehr allein die Quantität – etwa Schülerzahlen oder Wochenstunden – die entscheidende Rolle, sondern vor allem die Qualität der musikpädagogischen Arbeit.

Zu den neuen Bewertungskriterien zählen unter anderem die innere Organisation der Musikschulen, innovative Projekte sowie die Qualifikation und Struktur des Personals. Diese Qualitätsmaßstäbe wurden im Rahmen eines runden Tisches erarbeitet, an dem neben dem Land auch der Verband der Musikschulen sowie der Landesmusikrat beteiligt waren. Der Landesverband der Musikschulen begrüßt die Neuregelung ausdrücklich.

Neben der neuen Systematik wird auch der finanzielle Rahmen erheblich ausgeweitet. Während 2024 landesweit noch 4,4 Millionen Euro zur Verfügung standen, sollen die Mittel bis 2031 jährlich um 600.000 Euro steigen. Bereits in diesem Jahr wurde der Etat um 1,2 Millionen Euro erhöht. Damit werden im Jahr 2031 insgesamt 9,3 Millionen Euro für die musikalische Bildung bereitstehen – mehr als doppelt so viel wie im vergangenen Jahr.

Kommunen profitieren von Städtebauförderung

Im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ unterstützen der Bund und das Land Hessen auch in diesem Jahr Städte und Gemeinden dabei, die Herausforderungen des demografischen Wandels, des strukturellen Wandels sowie städtebaulicher Funktionsverluste zu bewältigen. Von der Förderung profitieren erneut mehrere Kommunen an der Bergstraße.

So erhält die Stadt Lampertheim für ein Projekt in der Kernstadt Fördermittel in Höhe von 1,6 Millionen Euro. Auch die Gemeinde Biblis wird wieder unterstützt und kann sich über 500.000 Euro für ihr Projekt „Neue Energien nutzen“ freuen.

Im Rahmen des Programms „Lebendige Zentren“ sollen innerstädtische Kernbereiche gezielt zu attraktiven und identitätsstiftenden Orten für Wohnen, Arbeiten und kulturelles Zusammenleben weiterentwickelt werden. Die Karolingerstadt Lorsch erhält hierfür in diesem Jahr 1,8 Millionen Euro. Mit den Mitteln sollen unter anderem Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnraumangebots sowie Sanierungs- und Neubaulmaßnahmen an Einrichtungen des Gemeinbedarfs umgesetzt werden.

Darüber hinaus profitiert die Stadt Bürstadt vom Programm „Sozialer Zusammenhalt“. Für die Verbesserung des Zusammenlebens in der östlichen Kernstadt stehen Fördermittel in Höhe von 1.614.000 Euro zur Verfügung. Damit werden weitere Investitionen in das Wohnumfeld ermöglicht, die Infrastruktur und Wohnqualität verbessert und der gesellschaftliche Zusammenhalt in diesem Quartier nachhaltig gestärkt.

Besuch der Landesfeuerwehrschule

Die Hessische Landesfeuerwehrschule in Kassel zeigt eindrucksvoll, wie der konsequente Einsatz modernster Technik und innovativer Lehrmethoden die Aus- und Fortbildung im Brandschutz nachhaltig voranbringt. Als zentrale Ausbildungsstätte für den hessischen Brandschutz zählt sie zu den größten und modernsten Einrichtungen ihrer Art in Deutschland.

Rund 25.000 Einsatzkräfte absolvieren hier jährlich mehr als 400 Lehrgänge und Seminare. Bei einem Besuch der Landesfeuerwehrschule konnten sich die Gäste ein Bild von den zukunftsweisenden Ausbildungskonzepten machen. Vorgestellt wurde unter anderem das sogenannte Blended-Learning-Konzept, das eine flexible, orts- und zeitunabhängige Weiterbildung ermöglicht. Für ihre innovativen E-Learning-Projekte wurde die Schule kürzlich mit einem Innovationspreis ausgezeichnet.



Ein besonderes Highlight stellt der Einsatz virtueller Realität dar. Mithilfe modernster VR-Technik können komplexe Einsatzszenarien wie Hochhaus- oder Tiefgaragenbrände realitätsnah trainiert werden. Diese digitalen Trainingssmöglichkeiten ermöglichen es den Feuerwehrangehörigen, unter nahezu echten Bedingungen zu üben und sich optimal auf den Ernstfall vorzubereiten.

Landesförderung stärkt Lampertheimer Sportvereine

Gleich zwei Sportvereine aus Lampertheim können sich in diesen Tagen über eine finanzielle Unterstützung des Landes Hessen bei wichtigen Investitionen freuen.

Der TV 1883 Lampertheim erhält zur Modernisierung seiner Flutlichtanlage 16.000 Euro aus dem Sonder-Investitionsprogramm „Sportland Hessen“. Durch den Einsatz moderner LED-Technik wird die Anlage künftig nicht nur deutlich energieeffizienter sein, sondern auch für bessere und gleichmäßigere Lichtverhältnisse auf dem Sportplatz sorgen.

Auch der TV 1896 Hofheim profitiert von der Landesförderung. Für die Neuanschaffung einer Hochsprunganlage stellt das Land Hessen 5.200 Euro zur Verfügung, sodass der Verein diese notwendige Investition nicht allein tragen muss.